



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Muldentalradweg“

Die nächste Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Muldentalradweg“ findet am

**Montag, 25. August 2025, 13 Uhr,
in der Gemeindeverwaltung Bockau, (Ratszimmer),
Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau**

statt.

Tagesordnung: -öffentlicher Teil-

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Sitzungsdurchführung
2. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 16. Dezember 2024
3. Verwendung der einbehaltenen Verbandsumlagen für das Haushaltsjahr 2024 Beschlussfassung (Vorlage-Nr. 03/2025)
4. Änderung des Geschäftsbesorgungsvertrages Beschlussfassung (Vorlage-Nr. 04/2025)
5. Information zum Stand Erfüllung Haushaltsplan 1. HJ 2025 (Informationsvorlage-Nr. 05/2025)
6. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2024 - Beschlussfassung zur Bestellung des Prüfers (Vorlage-Nr. 06/2025)
7. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Muldentalradweg Vorberatung (Vorlage-Nr. 07/2025)
8. Änderung der Geschäftsordnung des Zweckverbandes Muldentalradweg Beschlussfassung (Vorlage-Nr. 08/2025)
9. Bericht zum Stand der Baumaßnahmen zum BA 2 (Aue - Schönheide)
10. Bericht zum Stand der Baumaßnahmen zum BA 3 (Aue - Kreisgrenze Nord)
11. Information zum Stand Gewährleistungsangelegenheit Stützelemente Bahnbrücke OTs Alberoda / Bad Schlema
12. Informationen
13. Sonstiges / Anfragen der Verbandsmitglieder

**Uwe Staab
Verbandsvorsitzender**

Informationen zum Stand der Baumaßnahmen des Zweckverbandes Muldentalradweg

Bauabschnitt 2 Wolfsgrün - Neidhardtsthal

Am 17.07.2025 fand in Neidhardtsthal die Abnahme eines Brückenbauwerkes und weiterer Radwegeabschnitte statt. Der Teilabschnitt auf dem Gelände der Landestalsperrenverwaltung ist fertiggestellt und führt, mit Blick auf die imposante Hauptsperrmauer, zum neuen Brückenbauwerk über den Grundablass der Zwickauer Mulde. Eine Zaunanlage trennt das LTV-Gelände vom Radweg. Nach dem Überfahren des Brückenbauwerkes schließt sich eine weiterer fertiggestellter Radwegabschnitt an, der aktuell an der Kreisstraße 9107 endet.

Der Ausbau einer Rücketrasse, mit Blick auf den Auersberg, die oberhalb vom Stauwärterfelsen hinauf zur Kunststraße und zur Mauerkrone der Hauptsperrmauer führt, ist ebenfalls fertiggestellt worden. Hier fehlt allerdings noch die Anschlussverbindung auf das LTV-Gelände, um einen Höhenunterschied von ca. 15 m zu überwinden. Hier wird mit Nachdruck an einer Lösung gearbeitet.

Bevor der Mulderadweg für den Radverkehr freigegeben werden kann, muss dieser öffentlich-rechtlich gewidmet werden.-Mit diesem Verwaltungsakt erhält der Radweg seine Rechtsqualität als öffentliche Sache und auch seinem Verwendungszweck zugewiesen. Die Gesamtkosten für das Brückenbauwerk einschließlich der Radwegetrassen mit einer Länge von 1.232 m betragen 2.151.767,00 EUR.



Der neue Radwegabschnitt in Neidhardtsthal von der Kunststraße hinab zum Stauwärterfelsen wurde abgenommen, nachdem nun auch die Geländer angebracht wurden. Ein kleine Felssicherungsmaßnahme wird noch nachgeholt, war aber nicht Bestandteil des Bauauftrages.



Der Abschnitt hinter dem LTV-Gelände in Neidhardtsthal wurde ebenfalls abgenommen, kann aber noch nicht freigegeben werden, da erst noch die Verkehrsrechtliche Widmung erfolgen muss.

Impressum:

Herausgeber des Elektronischen Amtsblattes ist der Zweckverband „Muldentalradweg“ vertreten durch den Verbandsvorsitzenden Uwe Staab (Adresse: Rathausplatz 1, 08309 Eibenstock / Kontakt: 037752 57112, stadtverwaltung@eibenstock.de). Das Elektronische Amtsblatt gilt für das territoriale Gebiet der Städte Aue-Bad Schlema, Eibenstock und Lauter sowie der Gemeinden Bockau, Schönheide und Zschorlau.



Informationen des Zweckverbandes

Im Abschnitt Aue-Bad Schlema besteht ein Lückenschluss des Mulderadweges zwischen sanierter Historischer Steinbrücke und der Kläranlage Lößnitzer Straße. Der Radverkehr wird derzeit über die stark befahrenen Straßen Schlemaer Straße und Auer Talstraße geführt. Topografische Zwangspunkte wie Felsformationen, Geländesenken, Berge, und Fließgewässer sowie vorhandene Infrastrukturen wie Eisenbahnen, Brücken, Straßen und Gebäude erschweren die Verlaufsfindung, um den Radverkehr sicher, abseits der stark befahrenen Straßen, zu führen.

Vom Standort Lößnitzer Straße aus, führt in Richtung Niederschlema ein unbefestigter Wanderweg durch den angrenzenden Wald über das Tunnelportal der DB RegioNetz Erzgebirgsbahn entlang des ehemaligen Geländes der Papier- bzw. Erzverladestation, bis zum befestigten Anschluss Edelhofweg. Für den Ausbau dieses Wegeabschnittes liegt die Ausführungsplanung vor. Auch der Ausbau des sich an der sanierten Historischen Steinbrücke anschließenden, unbefestigten Wirtschaftsweges zum Markus-Semmler-Stollen ist Bestandteil dieser Planung.

Mit diesem Lückenschluss kann der Radverkehr des Mulderadweges künftig sicher und abseits der stark befahrenen Straßen erfolgen. Durch die Führung auf separaten Radwegen findet eine Entflechtung von motorisierten und Radverkehr statt, die zu einer deutlichen Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Herabsetzung des Unfallrisikos führt.



Die Querung des Tunnelportals stellt eine besondere Herausforderung für die Planung dar.



Dieser Bauabschnitt umfasst den kompletten Neuausbau des Radweges auf einem bisher unbefestigten Wanderweg.

Für den Bau eines separaten Radweges hat der Zweckverband „Muldentalradweg“ Fördermittel nach der FRL KStB vom 11. Mai 2023 in Höhe von 1.095.250,00 EUR beim Freistaat Sachsen beantragt. Es ist im Moment das einzige Förderprogramm, über das Geld für den Radwegebau bereitgestellt wird. Der Verband hofft trotz der geringen Budgetausstattung auf eine Bewilligung.
